Antrag auf Pauschalzuschuss im Jahr 2019

An das
Kreisjugendamt Ebersberg
Kommunale Jugendpflege
Frau Juliana Rattke
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Ansprechpartnerin
Juliana Rattke
Tel.: 08092 823 299
Fax: 08092 823 9 299
Mail: juliana.rattke@lra-ebe.de
Zimmer 4.34

Hiermit wird eine Förderung auf einen Pauschalzuschuss für das folgende Projekt beantragt:

Name des Projekts:

Beratungsangebot für Eltern von 0 bis 3-jährigen/ Schreibabyberatung

1. Antragsteller:

Träger

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Straße, Hausnummer

Bahnhofstr. 1

PLZ, Ort

85567 Grafing

Verantwortliche Person

KGF Andreas Bohnert

E-Mail

andreas.bohnert@caritasmuenchen.de

Telefon:

08092/23241-10

2. Projektbeschreibung

Darstellung und
Begründung des Projekts
(bis zu einer Seite,
weitere Beschreibungen
ggf. bitte als Anlage anfügen.)

s. Anlage

3. Finanzierungsplan

Aktuelle Bankverbindung

Kontoinhaber

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien

IBAN

IBAN: DE28 4726 0307 0014 4400 17

BIC

BIC: GENODEM1BKC

Kreditinstitut

Bank für Kirche und Caritas

Es werden beantragt

Personalkosten

Sachkosten

Ausgaben	Betrag
Personalkosten 4 Wochenstunden (2 Dipl. Psychologen/2 Dipl. Sozialpäd. FH)	9.098,00 €
Fachliteratur	100,00 €
Sonstige Sachaufwendungen im EB Etat enthalten	
Gesamtkosten:	9.198,00 €
Einnahmen	Betrag
Gesamteinnahmen:	
Beantragter Zuschuss (Finanzierungslücke)	-9.198,00 €

Begründung bei Erhöhung der Zuschusssumme im Vergleich zum letzten Jahr:

Gibt es weitere Fördermittel?

Nein

Ja (bitte bei Einnahmen angeben)

4. Allgemeine Hinweise

Ich versichere, dass die Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle relevanten Änderungen des Projekts und insbesondere seiner Finanzierung werden unverzüglich mitgeteilt.

St. Ing. 17.08.18
 Ort, Datum,

[Handwritten Signature]
 Unterschrift

Anlage zum Antrag auf Pauschalzuschuss im Jahr 2019

2. Projektbeschreibung: **Beratungsangebot für Eltern für 0 bis 3-jährige/ Schreibabyberatung**

Das Beratungsangebot ist seit 2011 ein wesentlicher Beitrag im Rahmen von frühen Hilfen und dem Kinderschutz.

Es richtet sich an Eltern von Kindern in den ersten drei Lebensjahren, die unstillbar weinen bzw. chronisch unruhig sind (sowie an Eltern von Kindern mit Ein- und Durchschlafschwierigkeiten, Ess- oder Fütterproblemen und anderen Verhaltensschwierigkeiten).

Die Beratung von Eltern mit Schreibabys zielt in erster Linie darauf:

- Mütter und Väter in einer extrem belastenden Situation in ihrer elterlichen/fürsorglichen Kompetenz zu stärken
- Kindesmisshandlung zu verhindern
- Die Entwicklungsbedingungen von Säuglingen und Kleinkindern zu verbessern
- Eine sichere Bindungs-/ Beziehungserfahrung zwischen Eltern und Kindern zu ermöglichen
- Verhaltensauffälligkeiten der betroffenen Kinder im späteren Lebensalter zu vermeiden

Das Angebot wird von Frau Bredel-Michael (Dipl. Sozialpädagogin FH) und Frau Sulzbach (Dipl. Psychologin Univ.).

Im Rahmen der Qualitätssicherung erhalten beide Mitarbeiterinnen, auf die Beratung von Säuglingen und Kleinkindern spezialisierte, Supervision.

Aufgrund Multiprofessionalität der Beratungsstelle kann 2019 auch eine Eltern-bzw. Müttergruppe durchgeführt werden. Hierzu wurden verschiedene Konzepte erarbeitet, die nach Bedarfslage Anwendung finden können.

Die Bedarfslage wird dabei mit der Koordinierenden Kinderschutzstelle des Kreisjugendamtes besprochen. Mit der bisherigen Finanzierung ist die Durchführung von max. 1 Gruppe im Jahr möglich.

Folgende Konzepte für Gruppenangebote liegen vor:

- a) Treffpunkt für Mütter in seelischen Krisen nach der Geburt (Mütter mit postnataler Depression)
- b) Frühstückstreff für mehrfachbelastete Eltern mit Babys und Kleinkindern (z.B. auch zur Vermeidung einer Fremdunterbringung)
- c) Elterngruppe „Rund um die Themen Feinfühligkeit und Bindung“ für werdende und gewordene Eltern (Stärkung der Eltern-Kind Bindung zur Vermeidung von Bindungsstörungen)

Grafring den, 14.08.2018

Caritas Beratungsstelle für Eltern, Kinder Jugendliche und Familien